

# Nervenstärke als großer Trumpf

**BIATHLON** Johanna Puff (22) ist bereits in die Olympia-Saison gestartet

**Bayrischzell** – „Viel Sonne, viele Stunden und Kilometer auf dem Fahrrad, viel Spaß.“ Das ist das Fazit von Johanna Puff nach den gerade absolvierten zwei Lehrgangswochen im Höhenlager von Livigno. Sommer ist für die 22-Jährige wie für alle Wintersportler die Zeit, in der die Grundlagen für die Saison gelegt werden. Eine Biathlon-Saison, die ihren Auftakt im Oktober beim Loop-One-Festival im Münchner Olympiapark hat, bei dem Spitzensport, Biathlon für jedermann, Kultur und Kulinarik zusammenkommen sollen, und deren Höhepunkt die Olympischen Spiele sind. Für die im Jahr der Winterspiele von Salt Lake City 2002 geborene Raublingerin ein realistisches Ziel.

**Von Fritz Fischer entdeckt**

„Auf Ski bin ich das erste mal mit zwei Jahren gestanden“, erzählt Puff, die als Jüngste von drei Geschwistern den Großen naheiferte und sich so recht früh durch verschiedene Sportarten probierte. Johanna machte Leichtathletik, spielte Handball und merkte schnell, dass ihr das Langlaufen am besten gefiel. Sie war darin auch sehr erfolgreich. Sowohl 2015/16 als auch 2016/17 gewann sie in ihrer Altersklasse die Gesamtwertung des Deutschen Schülercups, der höchsten nationalen Rennserie für 13- bis 15-Jährige. Zu der Zeit kam Fritz Fischer ins Spiel. Der Olympiasieger von Albertville und zweifache Weltmeister hatte als Scout für den Deutschen Skiverband junge Talente im Blick und Johanna Puff an den Stützpunkt Ruhpolding eingeladen. „Ich hab das Schießen ausprobiert und war sofort fasziniert“, erzählt sie von ihrem Wechsel mit



„Es macht einfach Spaß“: Johanna Puff bereitet sich im Sommertraining auf die olympische Saison vor. Die gute Laune darf auch da nicht fehlen. PETER KORNAZ

14 Jahren. Der Einstand hätte besser nicht sein können: Beim Alpencup in Martell gewann sie ihre ersten beiden Rennen, war am Saisonende Gesamtsiegerin ihrer Altersklasse und wurde in den DSV-Nachwuchskader aufgenommen.

Damals hatte sich die Chiemgauerin schon dem SC Bayrischzell angeschlossen, weil sie auf gemeinsamen Lehrgängen der Langläufer erlebt hatte, wie familiär und ruhig die Atmosphäre bei den Vereinen im Skiverband Oberland war. Hier fand sie ein inspirierendes Umfeld unter anderem mit der Hartpenningerin Magdalena Siglhuber und der heutigen Stützpunkttrainerin Theresa Gerg (beide SC Lenggries) und eine neue sportliche Heimat. „Es war eine verdammt coole Gruppe um Trainer Lug Sie-



Schon als Kind fuhr Johanna Puff gerne voraus. PRIVAT

ber“, schwärmt Puff, die 2020 ihren Verein zusammen mit Slopestyler David Zehentner bei den Olympischen Jugendwinterspielen in Lausanne vertreten durfte. Sie wurde Vierte im Sprint, Fünfte im Einzel, Siebte mit der Staffel und Neunte im Single Mixed. Dazu

gewährte sie mit ihrem strahlenden Lachen als das Gesicht des deutschen Teams dem Fernsehpublikum einen Blick hinter die Kulissen.

Nach einem wettkampffreien Corona-Jahr knüpfte Puff bei den Juniorinnen an ihre Erfolge an, ließ sich von gesundheitlichen Rückschlägen nicht bremsen und machte ihren Weg in den A-Kader. Nachdem sie 2024 in Bad Endorf die Ausbildung zur Bundespolizistin erfolgreich abgeschlossen hat, kann sie sich heuer ganz auf die Saisonvorbereitung konzentrieren. Die notwendige Energie dafür holt sie sich in der Familie und mit Freunden. „Ab und zu muss man raus aus der Biathlon-Bubble und auf andere Gedanken kommen“, sagt sie. Dabei helfen der Freundeskreis aus der Schulzeit, Backen

oder sich beim Fotografieren ganz auf schöne Motive – gern auch mal den Hund der Familie – zu fokussieren. Und Tage, an denen sie keinen Blick auf Insta wirft. Mit ihrem Freund, dem Südtiroler Olympia-Bronzemedailengewinner Lukas Hofer, hat sie „privat einen Deal: Es wird nicht über Biathlon gesprochen.“

Wohl aber mit dem Vater, der selbst Langläufer war. „Von ihm kann man sich gut Tipps holen, das ist cool“, freut sich die zweifache Europameisterin und zweifache Juniorenweltmeisterin, die auch beim Sport mit den Geschwistern immer schon die Älteren schlagen wollte. Die Schwester, die Jura studiert, und mit der sie viel Radfahren geht, und den Bruder, der als Hobbysportler für Berg- und Crossläufe brennt und „gefühl viel mehr trainiert als ich“.

**Eine Bank am Schießstand**

An den Weltcup-Zirkus, in den sie 2023 erstmals hineinschnuppern durfte, hat sich Puff inzwischen gewöhnt. Auch an die mediale Präsenz und Tribünen, von denen tausende Zuschauer jeden Schuss kommentieren – und beeindruckt sind von der Nervenstärke der jungen Frau, die schon jetzt am Schießstand eine Bank ist. Beim Laufen ist noch Luft nach oben, daran wird sie arbeiten. Zusammen mit einem Team, das sehr jung und sehr engagiert ist. „Gemeinsam versuchen wir, besser zu werden“, beschreibt Puff die „coole Situation“ und das wertschätzende Miteinander im Team, in dem keine beleidigt ist, wenn eine andere vorgezogen wird: „Es macht einfach Spaß!“ HEIDI SIEFERT

## EISHOCKEY

### Grötzinger und Pinsack bleiben

**Miesbach** – Die Zusammensetzung der Eishockey-Bayernliga für die Saison 2025/26 steht wie berichtet fest. Die 16 Clubs stellen aktuell ihre Kader zusammen. Wir berichten in loser Folge über die Neuigkeiten aus dem bayrischen Oberhaus.

#### HC Landsberg

Publikumsliebbling Lars Grötzinger bleibt für eine weitere Saison bei den Riverkings in Landsberg. Der 32-jährige Stürmer geht damit bereits in seine dritte Spielzeit bei den Landsbergern. Dabei sammelte der DEL2- und Oberliga-erfahrene Angreifer in 59 Spielen 63 Scorerpunkte und wird auch in der neuen Saison einer der Führungsspieler bei den Allgäuern sein.



Alles über das größte U11-Turnier der Welt

**merkur cup.com**

#### ERV Schweinfurt

Trotz seines jungen Alters mit gerade 21 Jahren spielte Georg Pinsack in der vergangenen Saison im Angriff der Mighty Dogs aus Schweinfurt bereits eine wichtige Rolle. Er war vor der Saison vom HC Lauterbach nach Schweinfurt gewechselt und absolvierte dort 36 Begegnungen. Nun hat Pinsack seine Zusage für ein weiteres Jahr bei den Mighty Dogs gegeben. ts

**2 Wochen Probelesen GESCHENKT**

**Münchner Merkur**

089 / 53 06 - 222

[merkur.de/leserservice](http://merkur.de/leserservice)

Hier ist Bayern daheim.

**31. Merkur CUP 2025**

**29. Juni – Die Bezirksfinale der Mädchen**

QR-Codes des Merkur CUP mit Live-Ticker & Turnier-Spielplänen

**Bezirksfinale A**  
bei TSV Rott, Sportplatzweg 1, 86935 Rott ab 9.30 Uhr

<b>SG Rott</b> Dachauer Land Juniorinnen SC Baldham-Vaterstetten FFC Wacker München	<b>FC Perlach</b> ESV München SG Aßling/Grafring SpVgg Altenerding
--	---

**Bezirksfinale B**  
bei der SG Röhrmoos/Schwabhausen, Jahnstr. 3, 85247 Schwabhausen ab 12.30 Uhr

<b>FC Lengdorf</b> SG Lochhausen/Gröbenzell SC Weßling TSV Grünwald	<b>FC Teutonia München</b> TSV Turnerbund München SG Röhrmoos/Schwabhausen FC Ottobrunn
--	--

Unterstützt von:

- ESB ENERGIE SÜDBAYERN
- uhsport
- KARIN ADIYEM
- BAVARIA FILMSTADT
- Geldhauser
- MATRITZ FOKALE
- Radio Arabella
- EUROPA PARK
- HoWe
- FC BAYERN MUSEUM
- Allianz Arena
- ESB
- wg.design
- enterprise

**SAVE THE DATE** – Das 31. Merkur CUP Finale 2025, Sonntag, 20. Juli 2025 im uhsportPARK der SpVgg Unterhaching